

Presseinformation

10.10.2018

Letzte Tage

Ausstellung „Käthe-Kollwitz-Preis 2018. Adrian Piper“ noch bis zum 14. Oktober am Pariser Platz zu sehen

Die Ausstellung der diesjährigen Käthe-Kollwitz-Preisträgerin Adrian Piper endet in vier Tagen. Mit Themen wie Geschlecht und Rasse erweiterte die amerikanische Künstlerin und analytische Philosophin das Spektrum der Konzeptkunst und des Minimalismus der ersten Generation und hinterfragt damals wie heute die politischen Bedingungen für die Produktionsprozesse von Kunst, deren Rezeption und Bedeutung. Sie vermeidet in ihren Werken eine elitäre Kunstsprache und versucht Situationen herzustellen, in denen die Betrachterinnen und Betrachter unmittelbar reagieren können. Pipers Art zu denken und zu handeln, bringt bei ihren Recherchen und Projekten ein außergewöhnliches gesellschaftliches, ökonomisches, psychologisches und spirituelles Potenzial der Bildenden Künste hervor. Sie hat den Blick auf die afro-amerikanische Kunstszene nachhaltig geprägt und der weiß-männlichen Sichtweise auf Kultur im Allgemeinen den Spiegel vorgehalten. Adrian Piper zeigt anlässlich der diesjährigen Preisverleihung drei erstmals in Europa realisierte ortsspezifische Installationen: *Mauer* (2010), *Hier* (2018) und *Das Ding-an-sich bin ich* (2018).

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Köln, Trägerin des Käthe Kollwitz Museum Köln.

Ausstellungsdaten / Öffnungszeiten / Tickets / Führungen

Käthe-Kollwitz-Preis 2018. Adrian Piper
bis 14. Oktober 2018
Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin
Di–So 11–19 Uhr
Eintritt € 6/4, bis 18 Jahre Eintritt frei

Kuratorenführung mit Anke Hervol
Sonntag, 14. Oktober, 17 Uhr
€ 3 zzgl. Ausstellungsticket (bis 18 Jahre Eintritt frei)

Pressematerial und Pressefotos unter www.adk.de/de/presse/pressematerial.htm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Sabine Kolb
T 030 200 57-15 13
kolb@adk.de